

# Nr.12 Dezember

Worte: Elisabeth Borchers (\*1926)

Sylke Zimpel (\*1959)

ca.76  
(erwartungsvoll)

Sopran 1  
ei-ne Zeit, ei-ne Zeit, ei-ne Zeit!

Sopran 2  
ei-ne Zeit, ei-ne Zeit, ei-ne Zeit!

Alt  
Es kommt ei-ne Zeit, ei-ne Zeit, ei-ne Zeit!

ca.96-100  
*p* (leicht und mit großer innerer Ruhe)

Es kommt ei-ne Zeit da wird es still Da

Es kommt ei-ne Zeit da wird es still Da

Es kommt ei-ne Zeit da wird es still da wird es still Da

*a tempo* *rit.* *a tempo* *rit.*

ge-hen die Lich-ter auf da kommt ein Wind ruft nach dem Fähr-mann

ge-hen die Lich-ter auf da kommt ein Wind ruft nach dem Fähr-mann

ge-hen die Lich-ter auf da kommt ein Wind ruft nach dem Fähr-mann

Sollten in Kinderchören die ersten Soprane mit den tiefen Tönen Takte 6/7 sowie Takte 17-19 echte Probleme haben, so wäre ein Einsteigen erst in den Takten 8 bzw. 20 denkbar.

----- *a tempo* *rit. molto*----- *ca. 96-100*  
 15 (*fast schwebend*) *p* (*leicht und mit großer innerer Ruhe*)

Der träumt den Traum vom goldenen Schiff Das Schiff hat eine grosse  
 Das Schiff hat eine grosse  
 Das Schiff hat eine grosse

*rit.*----- *a tempo*  
 20 *mp* *mp* *mp*

Fahrt bei Nacht Es geht von Haus zu  
 Fahrt bei Nacht Es geht von Haus zu  
 Fahrt bei Nacht hat eine gro-ße Fahrt Es geht von Haus zu

*rit.*----- *a tempo* *rit. molto*----- *a tempo* (*fast schwebend*)  
 24 *mf* *mf* *mf*

Haus Es fährt die Straßen auf und ab Es kommt durch alle  
 Haus Es fährt die Straßen auf und ab  
 Haus Es fährt die Straßen auf und ab

*rit.*----- *ca. 72-76* *rit. molto*-----  
 28 (*hell und feierlich, ohne jede Schwere*) *mp* *mp*

Länder durch alle Stuben Da bleibt ein goldener Schein zurück  
 Da bleibt ein goldener Schein zurück  
 Da bleibt ein goldener Schein zurück

ecm 31.06.115